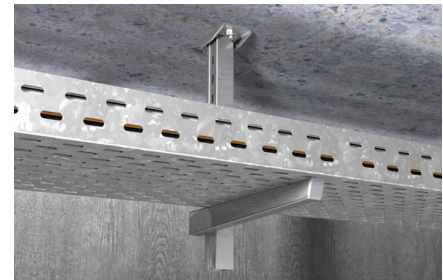
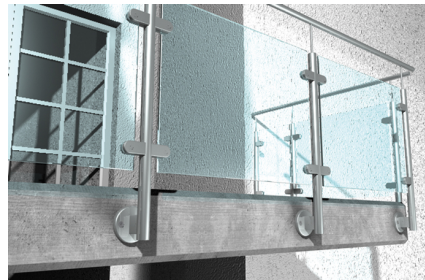


Für höchste Ansprüche. Kraftvoll und flexibel.



BAUSTOFFE

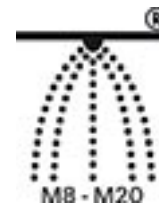
Zugelassen für:

- Beton C20/25 bis C50/60, gerissen
- Beton C20/25 bis C50/60, ungerissen

Auch geeignet für:

- Beton C12/15
- Naturstein mit dichtem Gefüge

ZULASSUNGEN



VORTEILE

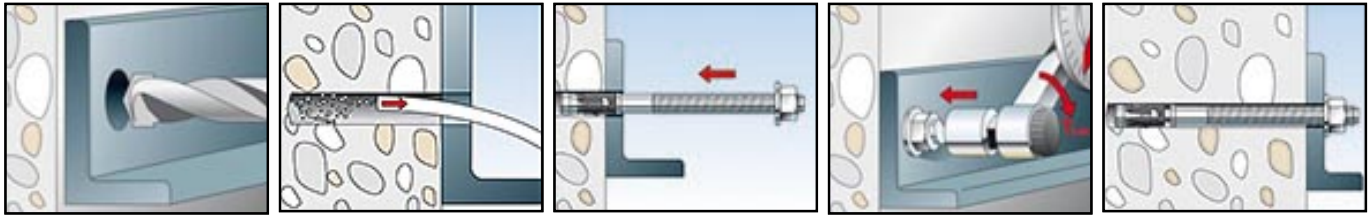
- Der FAZ II verfügt über zwei Verankerungstiefen (standard und reduziert). Die reduzierte Verankerungstiefe ermöglicht deutlich geringere Bohrlochtiefen und sorgt so für eine spürbar schnellere Montage.
- Der bewährte Spreizclip ermöglicht höchste Tragfähigkeiten. Dadurch werden weniger Befestigungspunkte und kleinere Ankerplatten benötigt.
- Wenige Hammerschläge und der minimale Anzugsschlupf sorgen für einen gefühlt einfachen und komfortablen Setzvorgang.
- Die internationalen Zulassungen garantieren maximale Sicherheit und höchste Leistungsfähigkeit. Auch Anwendungen in Erdbebengebieten (Seismik C1 + C2) sind durch diese Zulassungen abgedeckt.

ANWENDUNGEN

- Stahlkonstruktionen
- Geländer
- Konsolen
- Leitern
- Kabeltrassen
- Maschinen
- Treppen
- Tore
- Fassaden
- Holzkonstruktionen

FUNKTIONSWEISE / MONTAGE

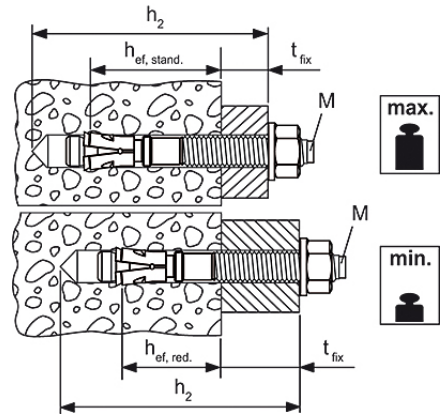
- Der FAZ II ist geeignet für die Vor- und Durchsteckmontage und auch optimal für Abstandsmontagen.
- Beim Anziehen der Mutter wird der Konusbolzen in den Spreizclip gezogen und verspannt diesen gegen die Bohrlochwand.
- Bei Erreichen des vorgegebenen Drehmoments ist der Anker zulassungskonform gesetzt.



TECHNISCHE DATEN



Bolzenanker FAZ II



SB-Karte

Typ	Art.-Nr.	Bohrerenddurchmesser d_0 [mm]	Dübellänge l [mm]	max. Anbauteildicke (standard) t_{fix} [mm]	max. Anbauteildicke (reduziert) t_{fix} [mm]
FAZ II 8/10 K	052266	8	75	10	
FAZ II 10/10 K	052267	10	95	10	30
FAZ II 12/10 K	052268	12	108	10	30

Einzelanszeichnung

Typ	Art.-Nr.	Bohrerenddurchmesser d_0 [mm]	Dübellänge l [mm]	max. Anbauteildicke (standard) t_{fix} [mm]	max. Anbauteildicke (reduziert) t_{fix} [mm]
FAZ II 8/10 E	040549	8	75	10	
FAZ II 10/10 E	062908	10	95	10	30
FAZ II 10/10 A4 E	091545	10	95	10	30
FAZ II 10/10 GS E	092441	10	95	10	30
FAZ II 12/10 E	062910	12	108	10	30
FAZ II 12/10 A4 E	091546	12	108	10	30
FAZ II 12/10 GS E	092442	12	108	10	30
FAZ II 16/25 E	062912	16	148	25	45
FAZ II 10/50 E	062909	10	135	50	70
FAZ II 12/50 E	062911	12	150	50	70
FAZ II 10/100 E	091543	10	185	100	120
FAZ II 12/100 E	045262	12	200	100	120
FAZ II 10/160 E	092437	10	245	160	180

LASTEN

Bolzenanker FAZ II galv. verzinkt / nicht rostender Stahl A4 / hochkorrosionsbeständiger Stahl C

Zulässige Lasten ¹⁾ eines Einzeldübels in gerissenem Normalbeton (Betonzugzone) der Festigkeit C20/25 ³⁾ (~ B25)									minimale Abstände bei gleichzeitiger Reduzierung der Last					
Typ	effektive Verankerungstiefe h_{ef} [mm]	minimale Bauteildicke h_{min} [mm]	Montage-drehmoment T_{inst} [Nm]	zulässige Zuglast N_{zul} ²⁾ [kN]	zulässige Querlast V_{zul} ²⁾ [kN]	erforderlicher Randabstand (bei einem Rand) für max. Last		erforderlicher Achsabstand für max. Last s_{cr} [mm]	min. Achsabstand	min. Randabstand				
						Zuglast c ⁵⁾ [mm]	Querlast c [mm]		s_{min} ⁴⁾ [mm]	c_{min} ⁴⁾ [mm]				
FAZ II 8	45	80	20	2,4	6,9	40	170	140	35	40				
		100					150							
FAZ II 10	40	80	45	4,3	8,7	60	220	120	40	45				
		100					45			60	250	180	60	
		120								225	180	45		
FAZ II 12	50	100	60	6,1	13,9	75	315	150	50	55				
		120		7,6	16,9		75			335	210	60		
		140								310		55		
FAZ II 16	65	140	110	9,0	20,7	100	380	195	65	65				
				85	13,4		31,4				130	585	260	80
												525		260
FAZ II 20	100	160	200	17,1	40,0	150	680	300	125	125				
		200					600		300	95	85			
FAZ II 24	125	200	270	24,0	49,1	190	725	380	150	135				
		250					640		380	100	100			

Für die Bemessung ist der gesamte Zulassungsbescheid ETA-05/0069 zu beachten.

¹⁾ Es sind die in der Zulassung geregelten Teilsicherheitsbeiwerte der Widerstände sowie ein Teilsicherheitsbeiwert der Einwirkung $\gamma_f = 1,4$ berücksichtigt.

²⁾ Bei Kombinationen von Zug- und Querlasten oder bei Querlasten mit Hebelarm (Biegung) sowie bei reduzierten Rand- und Achsabständen (Dübelgruppen), ist eine detaillierte Dübelbemessung, z. B. mit unserem Bemessungsprogramm Compufix, erforderlich.

³⁾ Bei höheren Betonfestigkeiten bis C50/60, sind bis zu 55 % höhere zulässige Lasten möglich. Siehe Zulassung. Der Beton wird als normal bewehrt vorausgesetzt.

⁴⁾ Für s_{min} ist der zugehörige Wert c und für c_{min} ist der zugehörige Wert s der Zulassung zu entnehmen.

⁵⁾ Es wird eine Spaltbewehrung vorausgesetzt, welche die Rissbreite, unter Berücksichtigung der Spaltkräfte, auf $w_k \sim 0,3$ mm begrenzt.